

Projektbeschreibung Förderansuchen allgemeine Volkskulturförderung

Ausschreibung für Museen 2022 - 2023 - Depoterstellung und Konservierung Exponate Naturmuseum Mürzer Oberland

Förderzeitraum: 01. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Das Naturmuseum Neuberg an der Mürz (österreichweit einzigartige naturkundliche Sammlung Schlieffsteiner) wird auf Basis eines Konzeptes für ein Naturparkhaus Steiermark bis 2024 komplett neu aufgestellt und modernisiert. Schwerpunkte sind hier die Präsentation der Biodiversität in den sieben steirischen Naturparks sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf die regionale alpine Fauna.

In einem von der Naturschutzabteilung bereits geförderten Vorprojekt wurde eine umfangreiche Machbarkeitsstudie sowie ein Finanzierungsplan für die Neugestaltung des Museums ausgearbeitet. Nun ist, auf Basis dieses Vorprojektes, die Förderung für die komplette Neugestaltung des Naturmuseums genehmigt worden. Dabei musste festgestellt werden, dass eine professionelle und nachhaltige Konservierung sowie die Schaffung eines ordnungsgemäßen Depots u.a. auch für jene Exponate, die aktuell nicht im Museum benötigt werden, dringend notwendig ist.

Für diese Deponierung und Konservierung verfügt der Naturpark als in diesem Fall ehrenamtlich tätiger Museumsbetreiber über keinerlei finanzielle und personelle Ressourcen. Auch die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, die bereits die Erhaltungs- und Mietkosten für die Museumsräumlichkeiten übernommen hat, kann hier nur mehr einen sehr geringen zusätzlichen Förderbetrag beisteuern.

Daher wird hier um eine entsprechende Förderung angesucht.

Auf Grund von Recherchen ergibt sich zusätzlich nun die einzigartige Möglichkeit, die oben erwähnten Exponate in einem Schaudepot vor Ort zu archivieren. Damit wäre es z.B. leicht möglich, speziell interessierten Gruppen (Joanneum, Universitäten, Schulen, weitere Bildungseinrichtungen etc.) einen niederschweligen und organisatorisch einfachen Zugang zu den Depotinhalten zu ermöglichen. Auch Leihgaben stünden dann hier rasch und entsprechend gewartet zur Verfügung.

Es besteht nämlich die Möglichkeit, funktionstüchtige Vitrinen eines bedeutenden Museums in Wien zu erhalten und in einem dafür adaptierten Raum direkt beim Naturmuseum damit ein professionelles und kuratiertes Schaudepot zu errichten.

Damit würde die Schaffung eines Naturparkhauses Steiermark zur Darstellung der Biodiversität des gesamten Bundeslandes um eine zusätzliche Facette erweitert werden.

In diesem Sinne darf ich um die Genehmigung des beigefügten Förderansuchens bitten und verbleibe mit freundlichen Grüßen,



Andreas Steininger, GF Naturpark Mürzer Oberland